



Heimatblätter

2024

Wetter (Ruhr)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, den 14. März 2024 um 18:00 Uhr,
Ort: Heimatstube, Hegestr. 12, 58300 Wetter

Tagesordnung

1. Begrüßung – Totengedenken – Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07.03.2023
3. Bericht über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr (Vorsitzender)
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Museumsleiter
7. Bericht der Wanderführerin
8. Entlastung des Vorstandes
9. Nachwahlen zum Vorstand (§ 5.2 Punkt 3 der Satzung)
hier: Heimatstubenleitung
10. Vorschau auf das 2024
11. Verschiedenes
 - *Marketing in eigener Sache / einige Fragen an unsere Mitglieder*
 - *Was kann der Heimatverein zukünftig besser machen?*
 - *Fehlen Informationen?*
 - *Wie gefällt Ihnen unser Projekt „Zeitzeugen“ – siehe Internet -*
 - *Wie gefällt Ihnen unsere neue Web-Seite - <https://heimatverein-wetter.de> -?*

Wetter, den 30. Januar 2024

Der Vorstand

gez. R. Kunhenn

gez. G. Leber

Nachrufe

Der Heimatverein gedenkt der seit der vorherigen Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder:

Ellen Rittmann, Hans Müller, Jutta Heine, Karin Vohmann, Martin Dominik und Marit Roschin.

Geschichtliches



Die Frage, ob der Burgturm in Wetter wirklich als Gefängnis genutzt wurde, wird immer wieder diskutiert. Der heutige ebenerdige Eingang des Turms wurde erst um 1820 durch Friedrich Harkort erstellt. Bis dato konnte man nur durch eine Tür, ca. 20 bis 25 Meter über dem Boden, in den Turm gelangen. Friedrich Harkort schrieb, auf dem Boden im Turm Knochen (vermutlich Tierknochen) und an Steinen befestigte Ketten gefunden zu haben. Ein Zugang in das Verlies soll nur durch ein „Loch“ oder eine Luke von oben her möglich gewesen sein.

Zwei Beispiele mit mehr oder weniger detaillierten Beschreibungen von Haftbedingungen in Wetter sind bekannt:

a) Simeon Tegeler von Diest, Bürgermeister und herzoglicher Rentmeister von Altena wurde nach 35 Jahren im Dienst der clevischen Herzöge durch den Drost Jaspar Lappe verschiedener Unregelmäßigkeiten bei der Ausübung seines Amtes als Rentmeister bezichtigt und ohne Verhör im Staatsgefängnis zu Wetter an der Ruhr mehrere Jahre eingekerkert. Bittgesuche, ihm den Beweis seiner Unschuld zu ermöglichen, wurden nicht beachtet. Schwerkrank und sterbend wurde er 1605 in sein Haus nach Altena zurück gebracht.

Es ist nicht feststellbar, ob der Kerker des Staatsgefängnisses tatsächlich der Burgturm war.

b) Dietrich von Mallinckrodt wurde auf Betreiben seines Bruders Hermann aufgrund heftiger Streitigkeiten mit bewaffneten Männern gewaltsam am 7. August 1581 nach Wetter in Haft gebracht. Er verbrachte dort wohl auch den Winter „ohne Feuer u. Licht, gebührende Wartung u. andere Notdurft, ganz unbarmherzig gleich einem offenbaren Missetäter“. Er hat auf harten Steinen ohne Stroh und Bett liegen müssen und den ganzen Winter in unerträglicher Kälte ohne Feuer und Licht zugebracht. Seinen Freunden und Verwandten sei kein

Zugang zu ihm gestattet worden. Auch habe er im Gefängnis „erschreckliche Gespenster“ gesehen. Dietrich von Mallinckrodt klagte gegen diese „ungerechtfertigte“ Haft am 09. März 1582 nicht nur gegen seinen Bruder, sondern auch gegen den Amtmann Georg von Romberg, den Richter Dietrich Werning und den Herzog Wilhelm von Jülich. Der Prozess dauerte bis zum 21. Juni 1591.

Ob diese Haft im Burgturm der Burg Wetter verbracht wurde, ist jedoch ebenfalls bisher nicht feststellbar.

Übrigens: Dietrich von Mallinckrodt starb am 18. Juni 1594 an den Folgen eines Streites mit seinem Neffen Johann von Mallinckrodt auf der „Ochsenkampweide“ unterhalb von Haus Mallinckrodt (die B226 trennt heute die Weide vom Schloß). Bei diesen Streitigkeiten verwundete er seinen Neffen durch einen Schuss, Johann verletzte seinen Onkel mit einem Jagdspieß am Kopf. Es waren so schwere Verletzungen, dass beide an den Folgen des Streits ein bzw. zwei Tage später verstarben.

Thorsten Schmitz

Wanderungen des Heimatvereins

Die Wandergruppe des Heimatvereins ist mit 2 Winterspaziergängen in das Jahr gestartet.

Ab März haben wir unsere regulären Wanderungen wieder aufgenommen, diese führten uns zu den folgenden Zielen:

Alte Kohlenbahn (Silschede), Hasper Bachtal (alte Kleinbahntrasse), Altenberger Dom, Önkfeld/Remlingrade, Schulenburg/Wodantal, Do.-Wellinghofen, Elfringhauser Schweiz, Schloß Cappenberg mit Besichtigung der Freiherr von Stein Ausstellung.

Ob starke Hitze oder ein heftiger Schauer, die Wandergruppe war immer mit viel Lust und Laune unterwegs, Auch für die gemütliche Einkehr war immer gesorgt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Koschorrek für die gute Dokumentation unserer Wanderungen, sowie Peter Leis für den Film über unsere Wanderung in Önkfeld/Remlingrade.

Silke Gößling

Der Harkortturm

Der Harkortturm bleibt aufgrund des Sanierungsbedarfs auch weiterhin geschlossen. Eine zeitliche Perspektive zu nennen ist nicht möglich.

Weihnachtsfeier

Auch zum Ende 2023 war wieder eine erfreuliche Anzahl von Mitgliedern unseres Vereins der Einladung zur Weihnachtsfeier im Burghotel Volmarstein gefolgt.



Der Vorsitzende Reiner Kunhenn hieß alle Gäste willkommen, und Horst Westmeier hatte erneut eine Erzählung ausgesucht und vorgetragen, die zum Nachdenken auch über den eigentlichen Sinn des Festes anregte. Auch Herr Koschorrek trug Weihnachtliches vor. Die Weihnachtslieder erklangen in diesem Jahr besonders kraftvoll, da der Volmarsteiner Männerchor unter der Leitung von Frau Basteck großartig aushalf, so dass auch die Heimatfreunde zum Singen ermuntert wurden.

Alle waren sich einig, ein gelungenes Fest erlebt zu haben. Liebevoll dekorierte kleine Gaben, auch solche von Frau Dr. Muthmann, erfreuten die Gäste zusätzlich.

Gerd Klinkmann

Ausflug nach Essen

Der letztjährige Ausflug des Heimatvereins Wetter e. V. führte uns am 15. Juli 2023 nach Essen. Von einem Doppeldeckerbus aus mit Start am Hauptbahnhof wurden uns verschiedene Sehenswürdigkeiten erläutert. Vom Schiffsanleger "Regattaturm" starteten wir mit einem Schiff der weißen Flotte zu einer Rundfahrt über den Baldeneysee. Danach ging es wieder mit dem Doppeldeckerbus zur Zeche Zollverein zu einer kurzen Rundfahrt dort. Zum Abschluss stärkten sich die Teilnehmer noch in "Leo's Casa".



Elke Weber

Westfalentag 2023



Der 66. Westfalentag fand am 3. Juni 2023 in Höxter statt. Bei strahlendem Sommerwetter fuhren wir mit dem vom Westfälischen Heimatbund zur Verfügung gestellten Bus Richtung Ostwestfalen. Beim offiziellen Teil am Morgen ging es hauptsächlich um das Ehrenamt in den Heimat-

vereinen. Nach dem Mittagessen wurden unterschiedliche Excursionen angeboten. Eine Stadtführung durch Höxter, ein Besuch der Landesgartenschau und ein Besuch des Weltkulturerbes und ehemaligen Benediktinerklosters Corvey. Hier war Hoffmann von Fallersleben, der Dichter unserer Nationalhymne, als Bibliothekar beschäftigt und wurde auch dort beigesetzt. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Residenz Stadthalle Höxter ging es nach einem sehr gelungenen Tage zurück nach Hause.

Beate Krüner

Heimatarchiv

Unser Archivar Reinhold Luig sucht dringend Helfer die bereit sind, dienstags für ca. eine Stunde im Archiv zu helfen. Mit Ulrich Reiche hat er schon einen sehr engagierten Helfer gefunden. Auch andere Mitglieder helfen dem Archiv tatkräftig z.B. Gerd Klinkmann und Uwe Ratay durch Übersetzung von alten Handschriften in eine heute lesbare Schrift. Vielen Dank an die Helfer.

Aber auch weitere helfende Hände sind gerne willkommen, die unter Anleitung unseres Archivars das Archiv für Recherchen aller Art zugänglich und attraktiv machen.

Thorsten Schmitz

Stadtmittelpunkt

Wir bedanken uns bei Bernd Emde, der die Pflege des Stadtmittelpunktes übernommen hat.



Heimatmuseum

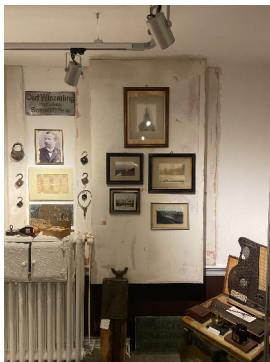
Im Museum mussten die Fenster aus Brandschutzgründen vorläufig abgehängt werden. Aus der Not wurden ein paar Bilder aufgehängt. Zur Zeit ist noch nicht absehbar, wie lange dieser Zustand noch dauert. Es gab trotz der baulichen Einschränkung viele Besichtigungen, und wir hoffen auch in 2024 gibt es wieder viele Museumsbesuche.

Es gab viele Spenden, die auch in den Mitgliederinfos beschrieben wurden. Das



„neueste“ alte Fundstück im Museum:

Eine Kanonenkugel die 1909 bei den Ausgrabungen an der Burg Volmarstein gefunden wurde. Da die meisten Dinge irgendwo in Witten oder Dortmund unerkant in Museen liegen, ist das ein toller Fund. Eine Volmarsteinerin hat sie von ihrem Opa bekommen. Nun bekamen wir es und sagen dafür DANKE!



Georg Leber

Projekt Zeitzeugen

Unser Dokumentarfilmprojekt ZEITZEUGEN ist sehr erfolgreich gestartet. Drei Filme wurden bereits fertiggestellt. Weitere Drehtermine stehen auch schon fest. In den Filmen berichten Bürger aus Wetter und Herdecke aus ihrem Leben. Krieg, Flucht und Vertreibung,



die Wirtschaftswunderjahre, Aufbruch in eine Neue Zeit in den 1960iger Jahren sind die Themen. Geschichten die nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Der Heimatverein hat für das Projekt sogar eine Förderung vom LWL bekommen (Heimatscheck 2023). Von dem Geld wurden professionelle Funkmikrofone und Filmleuchten gekauft. Trailer der bisher fertiggestellten Dokus sind unter der Rubrik Beiträge zur Stadtgeschichte / Zeitzeugen auf unserer Homepage zu sehen.

Bernd Emde & Peter Leis

Weitere Neuigkeiten

AVU Aktion

In 2023 haben wir uns bei der AVU-Krone beworben, bei der Vereine durch tägliche Abstimmung im Internet gewinnen konnten. Als „großer Verein“ haben wir mit 672 Stimmen den 13. Platz errungen, der mit 300 Euro dotiert war. Sollten wir erneut teilnehmen, freuen wir uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Mitgliederinformation

Seit August 2022 veröffentlichen wir regelmäßig (alle 1 bis 2 Monate) Mitgliederinformationen. Diese liegen auf Papier in der Heimatstube aus, werden als pdf-Datei in der WhatsApp-Gruppe verteilt und sind nun auch frei auf unserer Homepage unter „Mitglieder“ lesbar.

Instagram

Neben unserem Auftritt im Internet „<https://heimatvereinwetter.de>“ sind wir nun auch auf Instagram unter [@heimatvereinwetter](https://www.instagram.com/heimatvereinwetter) aktiv.



@HEIMATVEREINWETTER

Vorträge, Vorführungen und Ausstellungen

Vorträge 2023

- Peter Leis zeigte Kurzfilme über Wetter
- Werner Wölke trug an zwei Terminen über die Kohlenbahn vor
- Dr. Ziesing berichtet über Denkmäler der Befreiungskriege
- Thorsten Schmitz zeigte Bilder der Königstraße aus den letzten 100 Jahren

Alle Vorträge waren gut besucht. Leider mussten wir aber nach Coronainfektionen während eines der Vorträge ein Schutzkonzept mit Platzbegrenzungen für die Vorträge einführen. Dies hat sich aber bewährt.

Seefest 2023

Im August stellten wir uns beim Seefest 2023 mit einer Bilderausstellung über die Freiheit vor. Während der Samstag doch sehr von Regen geprägt war, war der Familiensonntag ein voller Erfolg.

Tag des offenen Denkmals 2023

Im September öffneten wir unser Museum im Rahmen des „Tag des Deutschen Denkmals“. Auch hier konnten wir überregional einige Gäste begrüßen.

Bauernmarkt 2023

Wir hatten die Gelegenheit einen Teil des Standes der Bürgergemeinschaft zu nutzen. Es war eine gelungene, gut besuchte Veranstaltung gemeinsam mit der Feuerwehr Esborn. Viele Gespräche mit interessierten Bürgern für den Heimatverein fanden statt, und wir konnten einige Bücher und Prospekte verkaufen. Es ist eine der wichtigen, örtlichen Veranstaltungen um uns bekannt zu machen.

Vorführungen 2023

Durch Kooperation mit dem ONIKON in Herdecke (Kino) war es möglich, den Film „Naturentdeckungen im Ruhrtal“ von Bernd Emde vor fast ausverkauftem Haus zu zeigen.



Terminvorschau 2024

Leider können wir aktuell noch keine geplanten Vortragstermine für dieses Jahr nennen. Sobald Termine vorliegen, werden diese auf der Webseite und in der Presse veröffentlicht. Wir freuen uns auch über Vorschläge und Anregungen.

Auch in diesem Jahr möchten wir uns auf dem Seefest (vom 24. bis 25. August) und dem Esborner Bauernmarkt (28. September) präsentieren. Öffnungen am Wetteraner Museumstag und am Tag des offenen Denkmals sind geplant. Anregungen und helfende Hände sind herzlich willkommen.

Nicht vergessen werden darf der 67. Westfalentag am 25.05.2024 der diesmal in Siegen stattfindet.

Jeden Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr treffen wir uns in der Heimatstube um Neuigkeiten zu besprechen und zu „klönen“. Auch hier freuen wir uns über jede Beteiligung.

Jeden 2. Samstag oder Sonntag im Monat zwischen März und Oktober trifft sich unsere Wandergruppe. Neue Wanderer sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist in der Regel auf dem Parkplatz am Geschwister-Scholl-Gymnasium um 10:00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich über Details und Änderungen auch in unserem Veranstaltungskalender auf der Homepage.

Redaktion: Thorsten Schmitz